



Schweizer Musikinstrumente für Afrika



Pepe Lienhard unterstützt die Sammlung von Musikinstrumenten des Vereins SwiZimAid für Afrika.

© Bernhard Stegmayer / Limitierte Rechte

Die Heilsarmee Zürich sammelt Musikinstrumente für Afrika – unterstützt von Pepe Lienhard.

Der Verein [SwiZimAid](#), initiiert durch Mitglieder der Heilsarmee Zürich, sammelt alte Musikinstrumente, revidiert diese und schickt sie per Container nach Simbabwe, Sambia und Malawi. Dieses Jahr unterstützte der bekannte Schweizer Bandleader Pepe Lienhard die Aktion und legte beim Beladen am 24. März 2023 im Zollikerberg selbst Hand an.

Seit Beginn des Projektes im Jahr 2009 wurden fast tausend Musikinstrumente nach Simbabwe, Sambia und Malawi verschifft. Der Projektleiter Daniel Bates erinnert sich gut an den entscheidenden Moment bei einem seiner Afrikabesuche. «Bei einem Konzert bildeten etwa 30 Leute eine Band. Allerdings waren nur zehn teils unbrauchbare, verstimmte Instrumente vorhanden. Für mich Grund genug, im Sinn von William Booth, dem Gründer der Heilsarmee und der «Kirche der Strasse» etwas zu unternehmen. **Denn Musik gehört untrennbar zum Spirit der Heilsarmee. Ganz einfach, weil sie die Seele beflügelt.»**

Instrumente werden revidiert

Mit Marcel Reuteler fand das Projekt einen weiteren tatkräftigen Supporter. Der gelernte Blasinstrumentenbauer revidiert die gespendeten Musikinstrumente zusammen mit Lernenden des renommierten Musikgeschäfts Musik Spiri in Meilen.

Mithilfe von Pepe Lienhard

Prominente Unterstützung erhielt das Team diesmal vom Schweizer Bandleader Pepe Lienhard. Klar, dass auch er davon begeistert ist, dass Instrumente virtuos gespielt werden, statt irgendwo zu verstauben. «**Music was my first love** – das trifft wohl auch auf viele Afrikaner und Afrikanerinnen zu», sinniert der im internationalen Showbusiness tätige Swiss-Lady-Man. Er ist überzeugt, dass dadurch die Welt ein Stück besser wird.

Ausbildung vor Ort durch Musiklager

Die musikalische Weiterbildung vor Ort wird durch Musiklager gefördert, die von einem Team von Schweizer Musikern und Musikerinnen aus dem Umfeld der Heilsarmee unterstützt und begleitet werden.

Das dritte «Southern Africa Regional Music Camp» findet dieses Jahr voraussichtlich in der Nähe von Harare (Simbabwe) statt. Die 340 TeilnehmerInnen kommen aus Simbabwe, Sambia, Botswana, Malawi und Südafrika. Parallel dazu werden die Menschen fachkundig in der Reparatur von Instrumenten instruiert. Für manche die Chance, ein kleines Business aufzubauen.

Für Monika, die ebenfalls Teil des Schweizer Teams ist, ist dies nicht nur ein Geben. «Zu erleben, wie die Einheimischen sich beim Empfangen der Instrumente freuen und den Instrumenten wortwörtlich Leben einhauchen, ist Inspiration pur. Obwohl solche Ferien sehr anstrengend sind, kann ich mir etwas Besseres kaum vorstellen.»

Träger des Projekts

Das gesamte Projekt wird getragen durch Schweizerinnen und Schweizer, welche ihre nicht mehr gebrauchten Instrumente spenden. Der Verein SwiZimAid arbeitet im Bereich des Musikprojekts zusammen mit der Abteilung Internationale Entwicklung der Heilsarmee Schweiz und vielen Freiwilligen, welche ihre Zeit dafür einsetzen, um Menschen im südlichen Afrika in ihrem Selbstwert zu stärken.

Autor

Heilsarmee Zürich

Publiziert am

30.3.2023

